

Globaler Hersteller intelligenter Stromzähler sichert Umstieg auf Microsoft Intune mit Lookout



Die Herausforderung

Die Mitarbeiter von Landis+Gyr sind stark abhängig von mobilen Geräten, um bei ihrer Arbeit an den größten Smart-Grid-Bereitstellungen der Welt vernetzt und produktiv zu bleiben. Bei Herstellung, Bereitstellung und Support von Lösungen, die oft dutzende Millionen intelligente Stromzähler umfassen, verwenden Mitarbeiter oft Smartphones, um vor Ort auf Unternehmens-E-Mails und Arbeitsunterlagen zuzugreifen.

Im Rahmen der verstärkten Nutzung von Office 365 führte Landis+Gyr zur Verwaltung von Geräten mit Zugriff auf Unternehmens-E-Mails und Unternehmensdaten Microsoft Intune EMM ein. Um interne Vorschriften ebenso wie Branchenregulationen einzuhalten, musste das Unternehmen Gerät- und Datenschutztools auf verwalteten Geräten mit Zugriff auf Unternehmensdaten installieren. Das Unternehmen ließ sich von Microsoft beraten, welcher Ansatz zum Schutz von Mobilgeräten am besten geeignet ist. Microsoft empfahl Lookout Mobile Endpoint Security als Teil der Lösung.

Landis+Gyr wollte eine fortschrittliche Sicherheitsstrategie für Mobilgeräte aufbauen, hatte aber kein großes Team zur Verwaltung und Sicherung von Mobilgeräten und suchte daher nach einer einfach bereitstellbaren, einfach integrierbaren, und von Anfang an wertschöpfenden mobilen Sicherheitslösung.



Kundenprofil

Seit über 120 Jahren ist Landis+Gyr ein branchenführendes Unternehmen im Bereich Energiemanagement-Lösungen. Mit fortschrittlicher Stromzähler-Infrastruktur und weiteren hochmodernen Smart-Grid-Technologien hilft Landis+Gyr Versorgern weltweit, den Betrieb zu verbessern, Assets zu schützen und die Betriebskosten zu reduzieren, um einen besseren Kundendienst zu liefern.

Branche: Versorgungswirtschaft/
Managed Services

Die Lösung

Lookout Mobile Endpoint Security

Die Ergebnisse

- Fortschrittliche Sicherheitsstrategie für Mobilgeräte von Beginn an
- Durchführung der Bereitstellung mit minimaler Benutzerschulung
- Nahtlose Bereitstellung von Cybersicherheit auf iOS- und Android-Geräten
- Erfüllung der vom Informationssicherheitsteam gesetzten Anforderungen

Sicherheitsspezifische Herausforderungen

- Implementierung eines Cybersicherheits-Tools zum Schutz von Mobilgeräten mit Zugriff auf Unternehmensdaten.
- Beleg für Auditoren, dass Cybersicherheits-Bedrohungen auf Mobilgeräten von Mitarbeitern erfolgreich bekämpft werden können.

Da das Unternehmen intelligente Stromzähler in wichtige Infrastrukturprojekte großer Versorger weltweit integrieren und Managed Services für eine Reihe von Partnern erbringen muss, unterliegt Landis+Gyr zahlreichen Vorschriften, die eine laufende Einhaltung von Cybersicherheits-Bestimmungen erfordern. Mit der Bereitstellung von Office 365 musste Landis+Gyr auch Cybersicherheitstools für mobile Geräte mit Zugriff auf Unternehmensdaten bereitstellen. Diese Tools mussten kontinuierliche Sichtbarkeit und Risikoberichte bei den Mobilgeräten ermöglichen.

Lösungskriterien

- Integration in bestehende Microsoft Intune EMM-Infrastruktur
- Laufende Überprüfung des Gerätezustands, während eine Verbindung zum Unternehmen besteht
- Schnelle und nahtlose Bereitstellung für das bestehende IT-Team, kaum Schulungsbedarf für Anwender
- Detaillierte Berichte zu Bedrohungen und Risiken bei Unternehmensgeräten für das interne Sicherheitsteam und für Auditoren.

Die Lösung

Mit Lookout Mobile Endpoint Security konnte Landis+Gyr schnell ein Bild der Sicherheits- und Risikosituation der Mobilgeräte seiner Mitarbeiter gewinnen. Dank Berichterstattung mit einem Klick können Auditoren einfach die Anzahl der von Lookout geschützten Geräte überprüfen und ein klares Bild der von den Mitarbeitern verwendeten mobilen Unternehmens-Apps und Bedrohungen auf Geräten gewinnen.

Zur Bewahrung der Compliance müssen Mitarbeiter von Landis+Gyr auf Mobilgeräten mit Zugriff auf Unternehmensdaten Intune installiert haben. Da diese Geräte auf vertrauliche Informationen zugreifen, bietet Lookout eine laufende Risikobeurteilung dieser Geräte. Wenn ein Gerät die vom Mobilitätsteam von Landis+Gyr festgelegten Risikowerte überschreitet, informiert Lookout Microsoft Intune, das daraufhin den Zugriff auf Office-365-Anwendungen blockiert, bis der Nutzer das Gerät wieder in einen konformen Zustand bringt. Dank einfachen, intuitiven Anleitungen für Nutzer können 95 % der Benutzer Sicherheitsprobleme beheben, ohne die IT-Abteilung hinzuzuziehen.

Die Ergebnisse

Landis+Gyr stellte Lookout Mobile Endpoint Security auf allen verwalteten Geräten des Unternehmens bereit. Landis+Gyr strebte die Umsetzung einer fortschrittlichen Sicherheitsstrategie für Mobilgeräte von Beginn der Implementierung von Microsoft Intune an. Dank der Integration von Lookout und Microsoft konnte Landis+Gyr Cybersicherheitschutz für iOS- und Android-Geräte schnell und nahtlos umsetzen. Dies war angesichts des kleinen Mobil-Managementteams in der IT-Abteilung eine Schlüsselanforderung. Durch einfach verständliche Aktivierungsschritte konnte das Unternehmen die Bereitstellung mit minimaler Benutzerschulung abschließen. Zugleich erfüllte die Nutzung von Lookout auf den Mobilgeräten die Anforderungen des Informationssicherheitsteams von Landis+Gyr und ermöglichte es dem Mobilitätsteam, Sicherheitsprobleme zu beheben und sich auf den Support von Nutzern zu konzentrieren.

Das Lookout Customer Success-Team unterstützte vor Ort die Implementierung von Mobile Endpoint Security bei Landis+Gyr. Lookout Customer Success war stets zur Unterstützung bereit, nahm regelmäßig an den Meetings zur Bereitstellung teil, fungierte als Erweiterung des Mobilitätsteams von Landis+Gyr und konnte schließlich eine erfolgreiche Lookout-Bereitstellung gewährleisten.

Mit Lookout konnte Landis+Gyr von Anfang an eine fortschrittliche Sicherheitsstrategie für Mobilgeräte erstellen, Office-365-Anwendungen auf Mobilgeräten sichern, einfache Compliance-Berichte nutzen und ein klares Bild der mobilen Bedrohungen gewinnen.